

Fraktion DIE LINKE - Anträge zum Haushaltsplan 2016

1. Einsatz einer Projektgruppe zur Vorbereitung 100 Jahre Bauhaus und Erarbeitung eines Konzeptes zur Vorbereitung des Jubiläums (s.S. 853) – Kosten 5.000 €
2. Zügige Fortsetzung Aus- und Umbau Kavaliertstraße – Kontrolle im Bau- und Finanzausschuss
3. Zügige Einleitung Planfeststellungsverfahren zur Errichtung des Bauhausmuseums – Kontrolle im Bauausschuss
4. Befristete Haushaltsstelle für die weitere Bearbeitung des Planfeststellungsverfahrens Ostrandstraße
5. Erneute Erhöhung der Ausgaben für Straßenunterhalt und Radwege wie Vorjahr i.H.v. 250.000,-€ (s.S. 12-39)
6. Zuweisungen an Ortschaften zur Straßenunterhaltung wie Vorjahr i.H.v. 100.000,- €
7. Zuweisung an Stadtteilbeiräte jeweils i.H.v. 2000,- € als Budget als Anschubfinanzierung und für evt. Entscheidungen im Stadtteil
8. Schrittweise Anhebung der Zuschüsse pro Einwohner in den Ortschaften auf das Niveau von 7,50 €/Einwohner, 2016 Erhöhung auf 2,- €/Einwohner
9. Neubau Kita Bremer Stadtmusikanten, in Mildensee, Kühnau
10. Prüfung der Fortsetzung des Ausbaus Mannheimer Straße – im Bauausschuss
11. Erarbeitung und Vorlage eines Kulturentwicklungskonzeptes
12. Vorlage des bereits für 2015 zugesagten Personalentwicklungskonzeptes
13. Erhöhung der Ausbildungsplätze in der Stadtverwaltung entsprechend des Bedarfes an Personal
14. Beibehaltung der Geschwisterermäßigung bei den Kita-Gebühren
15. Dynamisierung der Kosten für Kindertagespflege (s.S. 1849) entsprechend der Tarifierhöhung um 2,3 %, Anpassung der Sachkosten entsprechend Preiserhöhungen und der Erhöhung der Sachkosten bei Dekita und Ermittlung des Zusatzbedarfes bei der Kindertagespflege gegenüber Kindertagesstätten entsprechend der Beschlusslage des Stadtrates
16. Auslobung eines Wettbewerbes (in Schulen oder Kitas) zur Einbeziehung der künftigen Nutzer des geplanten Abenteuerspielplatzes im Schillerpark vor Auslösung des Planungsleistungen, Kosten 500,- €
17. Aufhebung der Begrenzung der Öffnungszeiten der Museen
18. Einführung eines Bürgerpanels im Rahmen der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Einführung eines Bürgerhaushaltes und Ausnutzung der vorhandenen Technik
19. Bildung einer Rücklage aus den Zusatzeinnahmen Pacht für Kleingärten und nicht zur Konsolidierung des Haushaltes
20. Anpassung Kosten der Unterkunft in 2016-01-20 (alle zwei Jahre fällig)
21. Finanzielle Unterstützung der Arbeit der Tafel durch Personal- oder Sachkosten (s.S. 939)

Prüfaufträge 2016

1. Aufnahme der Planungskosten zum Um- und Ausbau des Schulhofes Akazienwäldchen und Aufnahme in Stark III-Programm
2. Klärung der Ausbildungsmöglichkeiten für das Anhaltische Theater im Betriebsausschuss
3. Stand der Einführung der Dessau-Card (seit 1998 unverändert) und Klärung der Fragen, was soll die Dessau-Card leisten, Prüfung der Möglichkeiten der existierenden Dessau-Card für

eine soziale Nutzung der Einrichtungen unserer Stadt und des ÖPNV sowie für eine touristische Nutzung als Aufgabe für die Stadtmarketinggesellschaft

4. Aufnahme des ehemaligen Spielplatzes Ecke Wasserwerkstr./ Törtnerstr./Schützenstraße in die Spielplatzkonzeption und schrittweise Wiederherstellung als Spielplatz unter Beachtung der Gesamtbetrachtung der Qualitäts- und Quantitätskriterien insgesamt in der Stadt Dessau-Roßlau
5. Prüfung innerhalb des Stark III-Programms der Nutzung der Goetheschule als multikulturelle Einrichtung, d.h. Nutzung für Senioren und Jugend in der Schule
6. Prüfung nach Abschluss des Pilotprojektes in Halle, ob ab 2017 die Einrichtung einer gesonderten Klasse in dem Berufsschulzentrum zur Ausbildung von Fachkräften für Kindertagespflegenach Abstimmung mit Privaten Anbietern, möglich ist.

Finanzierungsvorschläge: eingesparte Personalkosten i.H.v. 700.000,- €, eingesparte KTU i.H.v. 800.000 € und eingesparte Investitionsmittel i.H.v. 5,6 Mill. €

Per Email zugesandt durch Stadträtin Ehlert am 16. Februar 2016